

NOTNUMMER 358 10/16 33. JAHRG.
SATIRE/PROGRAMM/WERBUNG

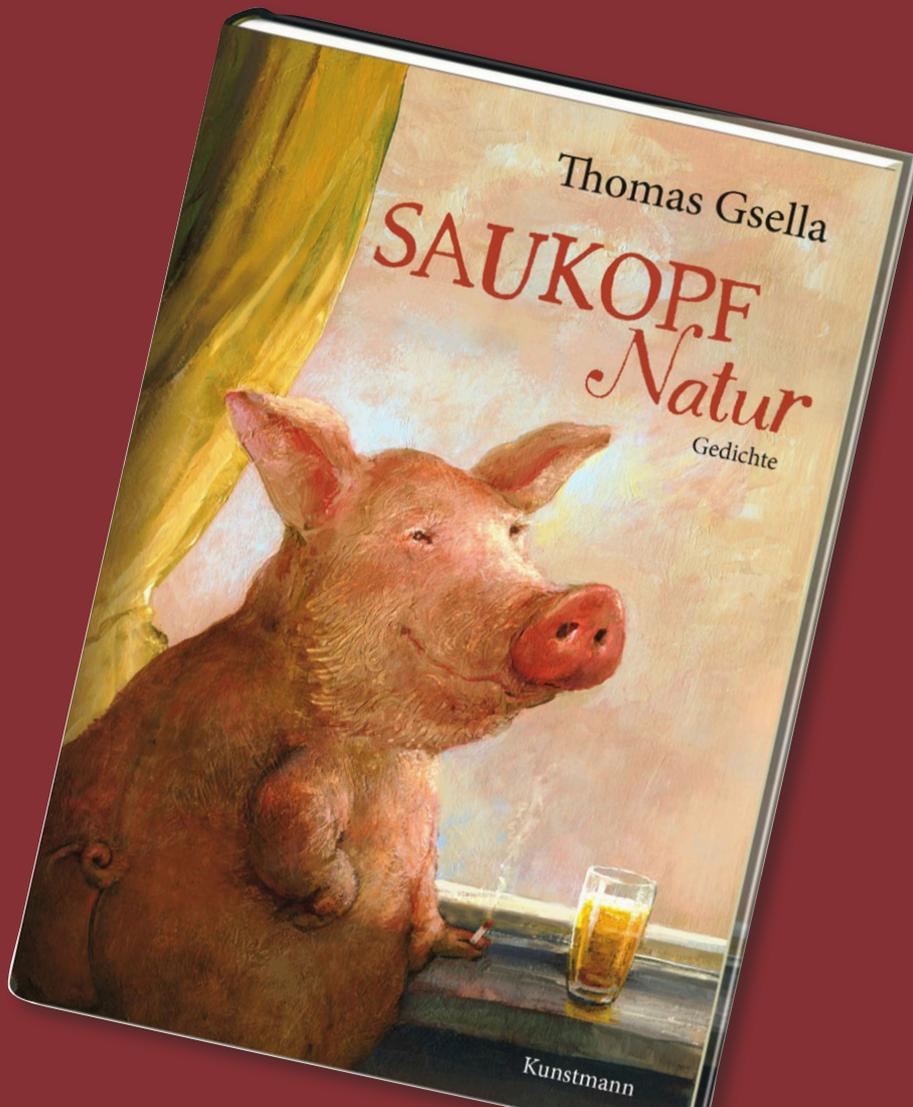
ITALIEN

www.Italien-wuppertal.de



WÜRBEL

SCHLAND
MUSS SCHLAND BLEIBEN!



Dieses Buch sollten Sie kaufen, panieren, auf beiden Seiten gut durchbraten und genussvoll verschlingen, dazu ein Bierchen und danach 'ne Zigarette. Wohl bekomms!

Saukopf Natur, Gedichte, Kunstmann-Verlag 2016

Hauck & Bauer

ICH KANN EINFACH NICHT WEIN SAGEN



Mit einem Vorwort
von Anke Engelke

KUCKUCKSKINDER? GEHT GAR NICHT!

ALSO, RAUS MIT DER SPRACHE:
WER IST DER VATER
IHRES KINDES?

jorgo

ÄÄH... IRGEND SO'N
KOMISCHER VOGEL...



JORGIO
9.16

Mit Raucherbürgersteig!



Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold!

Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

Luisenstraße



Zum Köhlerliesel

Jeden Dienstag
Shot-Nacht

Zum Köhlerliesel
Obergrünwalderstraße 3
42103 Wuppertal

DO · 6. OKT. 2016 · 20^H

CINE-ORT · EINTRITT FREI

**DAS ALPHORN UND DIE
SONNE IM GEPÄCK**

Ein Film über den Musiker Arkady Shilkloper
Von Christoph Engel / 2013 / 60 Minuten

SA · 8. OKT. 2016 · 20^H

KONZERT

CONSTRUCTION WITHOUT A NET

Jan Kazda Klavier
Mitch Heinrich Stimme
Jörg Lehnhardt Gitarre
Mirek Pyschny Schlagzeug

OKT. – NOV. 2016

ARTIST IN RESIDENCE

MARCELO MAIRA Chile
Flöte + Komposition

FR · 21. OKTOBER 2016 · 19:30^H

SAAL DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK
SEDANSTRASSE 15, 42275 WUPPERTAL
KOOPERATION MIT DER HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND TANZ

EIN ORCHESTER DIRIGIERT SICH SELBST

Workshopkonzert mit Studenten des Workshops "Improvised conducting"
und dem WIO (Wuppertaler Improvisationsorchester)

Mo · 24. OKTOBER · 20^H

ANTRITTSKONZERT

MARCELO MAIRA Flöte
Georg Wissel Saxophon
Philip Zoubek Klavier

ort

Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.
Luisenstr.-116-www.kowald-ort.com



viertelbar

LUISENSTRASSE 96A
facebook.com/viertelbar

Luisenstraße

**Café
du Congo**

seit 1981

Neue Öffnungszeiten

Mo. - Do. ab 17 Uhr
Fr. - So. ab 11 Uhr

Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr
Do. - Sa. bis 23 Uhr
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr

Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 31 62 13



Liebe Leser, liebe Lesebrillen,

Die leise, warme Sommerzeit neigt sich nun dem Ende zu. Der Herbst und seine vielen Laubblätter halten Einzug in unsere Stadt. Ich grüße Sie alle, liebe Leser, liebe Lesebrillen, aus meinem neuen Büro mit Blick auf unsere schöne Wupper und wünsche Ihnen ein wundervolles Schlussquartal 2016.

Auf der Rückseite dieser Ausgabe-einfach mal das Heft umdrehen - grüßt uns Martin Sonneborn, Mitglied des Europäischen Parlaments und Bundesvorsitzender der Partei Die PARTEI. In einem intensiven Telefongespräch bat er mich, Ihnen allen mitzuteilen, dass der neue Döppersberg ganz, ganz pünktlich fertiggestellt wird. Er gab mir sein Ehrenwort, ich wiederhole, sein Ehrenwort. Herr Sonneborn will sich dafür stark machen, dass der Döppersberg-Umbau auch aus EU-Mitteln finanziert wird. Eventuell für ein paar Beton-Blumenkübel oder eine bequeme Sitzbank aus Stahl. Die erste Überweisung aus Brüssel ist schon hier in Wuppertal angekommen. Allerdings auf dem Konto unseres Magazins, denn die „Grüße aus Brüssel“-Anzeige im vierfarbigen Druck war natürlich kostenpflichtig. Aber es ist immerhin ein Anfang. Ein erheblicher Teil der Ihnen hier vorliegenden Ausgabe ist quasi aus Mitteln der EU finanziert. Danke, Juncker! Danke, Sonneborn!

Bedingt durch die Flüchtlingsdiskussion trauen sich immer mehr Bürger, auch hier in unserer Stadt, öffentlich wieder Wörter wie „Neger-Pack“ und Sätze wie „Was wollen die ganzen Neger hier?“ in den Mund zu nehmen. Ich richte mein Wort zum Ende meines Editorials jetzt mal ganz speziell kurz und knapp ausschließlich an die Menschen, die so etwas locker aussprechen:

Liebe Arschlöcher!
Fickt euch einfach alle selber und lasst uns mit diesem Kack in Ruhe!

So. Und jetzt gehe ich mit einem „Neger“ Bier trinken und dann lachen wir wieder zusammen und haben ganz viel Spaß.

Herzlichst,
Uwe Becker (Massa)

AUTUMN. AWESOME.
TIMO KRAUSE & NADINE SCHIEL
DAS SIMONZ
UND DER OKTOBER

Do., 13.10.16, 20:00, live:
Mr. Autumn
Skandinavisch, jazzig, herblich: Elin Bell (voc, p, comp), Alexander Lipan (git), Matthias Kleiner (b) und Lukas Joachim (dr).

Do., 20.10.16, 20:00, live:
Borboletas
Das Jazzduo aus Imke Johanne Spöring (voc) und Pascal Schwersen (p) mit eigenen und (so noch un-)bekannten Kompositionen

Fr., 21.10.16, ab 18:00:
Return of the Kohl
Unser Herbst-Küchenspecial mit Kürbis, Rüben, Lauch & Co.

Fr., 28.10.16, ab 18:00:
Häppchentrinken

Essen, Trinken & Kultur in Wuppertal-Arrenberg!
Simonsstraße 36
Tel. 0202 946 72 808
Täglich 10 - 24 Uhr
Küche bis 22 Uhr
www.cafe-simonz.de

WIR SERVIEREN
Pils UND **VELTINS**

SOULFOOD CAFE
SIMONZ

Oft denke ich nicht darüber nach, aber manchmal bin ich mir ganz sicher.

Anne Jonas-Ulbrich, Dipl. Des. „Liebesgruß“

KIRSCHBAUM BESTATTUNGEN

Telefon: (0202) 80 642 Tag und Nacht
info@kirschbaum-bestattungen.de
www.kirschbaum-bestattungen.de

ITALIEN - Über 30 Jahre Humoriges für Wuppertal, Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Kurt: „Unser Hund ist auf jeden Fall...“
Kurt's Frau: „...ein Wunschkind!!!“
Kurt: „...auf jeden Fall!“

Herausgeber:
Kulturkooperative Wuppertal e.V.
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzensgold-Kulturbetriebe, Ottenbrucher Bahnhof)
Völklinger Straße 3 - 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:
Völklinger Straße 3 - 42285 Wuppertal

NEU! und schön
www.Italien-wuppertal.de
www.italien.engelkunst.de
italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06
Day&Night 24 Std. rundum Nümmertje:
0170/9648681

Redaktion:
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldwoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Guido Pauly, Rüdiger Grothues, Benjamin Weissinger, Peter Breuer, Jasmina Kuhnke, Patrick Salmen

Titel: Abfallwirtschaft
Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:
E-Mail: shoam@web.de

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:
talent.de
der Kulturverteiler im Bergischen Land



Achtung!
Völkisches Klimakterium!

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.
Druckauflage 12.452 Stück
Mindestens haltbar bis 11/16

DEBATTE UM VOLLVERSCHLEIERUNGSVERBOT - MERKELS ERINNERUNGEN:



Früher in der DDR mussten wir immer nackt schwimmen...

Gut, dass dieses Land dann verboten wurde!

NACHTTRAUM:

...Xavier Naidoo ging stolz ins Kanzleramt. Er hatte sein Ziel erreicht. Die Bundeskanzlerin hatte ihm kurz zuvor mitgeteilt, dass seine Behauptung korrekt sei, Deutschland wäre eine GmbH, also eine Gesellschaft mit beschissenen Hosen. Es folgten ihm seine Anhänger, müde aber zuversichtlich. Jeder bekam dann, überraschend für alle, seine Kündigung. Das Job-Center erklärte sich für nicht zuständig. Alle leben jetzt auf Xaviers Kosten in einem Club in Mannheim. Das Geld reicht wahrscheinlich für tausend Jahre. Wenn nicht, übernimmt höchstwahrscheinlich die BEK und der Caritas-Verband. Wenn nicht, wird Straßenmusik mit Hut zum Einsatz kommen. Der Weg...und so... Uwe Becker

ICH WÜRD...

...bei einem gesellschaftlichen Anlass gerne mal jemanden treffen, der etwas abseits sitzt, allein, und recht infantil auf einer Kolbenflöte spielt. Dann würde ich fragen: Entschuldigen Sie, haben Sie vielleicht auch eine für mich? Da setzt er kurz ab, sagt aber nichts, nickt nur, gibt mir eine und dann vertiefen wir uns in ein längeres, nur aus Tönen bestehendes Zwiegespräch. Benjamin Weissinger

? FRAGEN AN ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !

? Was ist Ihrer Meinung nach wichtiger: seinem Gott nahe zu sein oder seiner Stammkneipe ?
! Du musst dir selber nahe sein !
So, so, ITALIEN... elende Schlaumeier, hinfort mit euch!

ari



PROGRAMM 2016

*1 OKTOBER

die börse

- SA 01-10 | 12.00 h | PROJEKT
„LEBE LIEBE DEINE STADT“
Mittendrin · Performance
- SA 01-10 | 20.00 h | MUSIK
STEPHAN BECKER TRIO
feat. Kenny Wesley
- MI 05-10 | 19.30 h | VORTRAG
Paritätische Akademie + börse:
Fabian Flues
- DO 06-10 | 20.00 h | SLAM
W-TALER WORTPIRATEN
Wortex Poetry Slam
- DO 06-10 | 20.00 h | TANZ
MILONGA
mit José Santos Torres
- FR 07-10 | 20.00 h | COMEDY
PIET KLOCKE · Kühe grasen
nicht, sie sprechen mit der Erde
- SA 08-10 | 21.00 h | PARTY
... DA GEHT NOCH WAS!
40plus Party & Salsa Party
- MO 10-10 | 10.00 h | WORKSHOPS
KULTURRUCKSACK W-TAL
Licht & Schatten, Musik, Tanz
- SO 16-10 | 19.30 h | MUSIK
[AKUSTIK#SCHLACHT]
Singer/Songwriter Slam
- 18-10 | 20.00 h | MAGIE & MUSIK
ZAUBERSALON
Donatus Weinert
- FR 21-10 | 18.00 h | PRÄSENTATION
CROSSOVER MOVES
Hip-Hop, Dance hall, Breakdance
- SA 22-10 | 14.00 h | PROJEKT
„LEBE LIEBE DEINE STADT“
Stadtspaziergang · Klangcollagen
- SA 22-10 | 17.00 h | MUSIK
börsencrash FESTIVAL
11. Metal Meeting Wuppertal
- SO 23-10 | 11.00 h | MARKT
WEIBERKRAM & KINDERKRAM
Mädels- und Kinderflohmärkte
- DO 27-10 | 19.00 h | PROJEKT
„LEBE LIEBE DEINE STADT“
Visionen · Kunst in der Stadt
- MO 31-10 | 22.00 h | PARTY
HALLOWEEN meets
SPORLERPARTY Das Original!

WOLKENBURG 100
42119 WUPPERTAL
www.dieboerse-wtal.de

www.liveclub-barmen.de
Wuppertal
Live Club Barmen

- 01.10.
SALON DE SALSA
Salsa Disco
- 01.10.
CHRIS FARLOWE & NORMAN BEAKER BAND
Blues - Soul
- 07.10.
IGNIS FATUU PUNCH'N'JUDY
Mittelalter-Rock - Crossover-Folk
- 08.10.
COPPELIUS
Rock - Klassik
- 13.10.
ERIC FISH & FRIENDS
Rock
- 16.10.
SALSA IN DER CITY
Open Air
- 18.10.
DIE KOMISCHE NACHT
Der Comedy Marathon in Wuppertal
- 22.+23.10.
DIE BARMER KÜCHENOPER
Heimattheater
- 28.10.
DICKES GEBÄUDE ROOM SIX MATTER OF TIME BONEZ
Skatepunk - Rock - Crossover
- 28.10.
BALLROOM BLITZ
Sweet Tribute Band
- 31.10.
MANFRED MANN'S EARTH BAND
Ausverkauft
- 04.11. Preview
GURU GURU
- 05.11.
THE HAMBURG BLUES BAND
- 06.11.
TONY JOE WHITE

Live Club Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
Wuppertal - 0202 563 6444

ITALIEN Stadtparkkasse Wuppertal
culture without limits
Förderverein HDJ & LCB
InterCityHotel
engels WSW.
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

KRAFTWERK



TÄTOWIERUNGEN

LUISENSTRASSE 112

42103 WUPPERTAL

TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12⁰⁰ - 18⁰⁰, SA. 12⁰⁰ - 16⁰⁰, MO. RUHETAG

DIEDERICH'S „THE BERLIN NOT-BOOK“

Sach ens Flönz...

...und prompt dreht im Glasbierfachgeschäft die Gemeinde um den ITALIEN-Mann komplett durch. So beispielsweise geschehen, als ein kleiner knubbeliger bergischer Künstler – der mit dem „gesunden Übergewicht“ – im Frühsommer des Jahres die Ankündigung seines Besuchs mit den Worten beendet: „Du kannst also schon mal Deine Kebsweiber vorwärmen“. Erwartungsgemäß löst dies helle Aufregung aus, denn die schwach geräucherte Blutwurst aus dem Rheinland mit ihren kleinen Fettstückchen erfreut sich auch am hauptstädtischen Südsternekiez großer Beliebtheit. Sabine K. etwa gerät völlig aus dem Häuschen: „Hurra! Hurra!“, jubelt sie, „dann bringt er wieder diese Wurst mit und wir machen Party“. Da ist es nur verständlich, dass die wenig später erfolgte Flönz-Absage größere Depressionen auslöst.

Doch der große Moment wird ja nur auf den Spätsommer verschoben. Gleichwohl wollen sie es ihm nun aber mal so richtig zeigen. Regina J. bringt von ihrem Besuch bei Papa und Mama mehrere Pfälzer Schwarzwürste mit: „Damit wir mal einen Vergleich haben“. Diesen Gedanken greift Herbert M. sofort auf, will es ihr gleich tun und verspricht original Schwarzwälder „Negersäckel“ anzuschleppen. Das ist nicht nur political incorrect, sondern auch sonst eine Pleite. „Mein Metzger hat ohne Begründung aufgegeben“, bekennt er beschämt.

Was also ist dran am Flönz, dass schon bei der bloßen Erwähnung alle so am Rad drehen? „Et iss jet ähnlisheit wie de Blotwoosch un weed och uss Bloot unnn Würfelscher vumm Suuspäck jemaat. Äwwer Flönz weed jekoch unnn Blotwoosch jeräuschat. Unnn deswäje sinn de Flönz wabbelisch“.

Doch damit nicht genug, seit dem 29. Juli diesen Jahres steht „Flönz“ als geschützte Herkunftsbezeichnung sogar unter dem Schutz der Europäischen Kommission (<http://ec.europa.eu/agriculture/quality/door/registeredName.html?denominationId=12500>). Dagegen können die süddeutschen Würstel natürlich erst recht nicht anstinken. Das gesunde Übergewicht allerdings auch nicht, denn als es vornehmlich dann ohne Flönz am Südsterne aufschlug, war ihm der Spott sicher.

„Das iss doch Dein Flönz-Dealer, dieser Versager – oder?“, höhnt etwa Sabine Ks. Uli. Leicht unzufrieden zeigt sich auch die Wuppertalerin Beate P., die aufgrund ihres langjährigen Exils heutigentags Elberfeld gern mit Cronenberg verwechselt. Regina J. indes nutzt die entstandene Ernährungslücke im Glasbierfachgeschäft gnadenlos aus. Gleich am nächsten Tag trägt sie triumphierend auf und stellt eine große Schüssel zwischen die Glasbiere. „Wenn es schon keinen Flönz gibt, dann wenigstens einen Wurstsalat. Und siehst Du die Blutwurst da drin“, strahlt sie den Hauptstadtkorrespondenten von ITALIEN, dem Blotwoosch-Magazin mit dem Gütesiegel, an: „Na ja, eine muss es ja machen!“. Ohgoddegoddegott, ist das peinlich, man möchte im Kneipboden versinken. Der knubbelige Künstler traut sich nur noch nach Einbruch der Dunkelheit an den Tresen.

„Ja, ja, beim nächsten Besuch komme ich mit leichtem Gepäck“, stottert er reumütig, „dann ist auch wieder Platz für Flönz“. Schalendes Gelächter antwortet ihm. Komplette ausgeflönzt!

Man darf gespannt sein, wie er sich aus diesem Karriereknick wieder heraus pumpnickelt.

Funckstr.94 - W-Elberfeld
Inh. Jette Müller - 0202-312557
www.Ottenbrucher-Bahnhof.de

DI ab 18 Uhr, Sa + So ab 13 Uhr
MONTAGS RUHETAG!
Saal für Familienfeiern und Partys
BUFFETS – auch außer Haus

**Ottenbrucher
Bahnhof**

...direkt an der Trasse!

Sa **29. Oktober** 21 Uhr
Karl Stahl
100 Prozent Power Rock

rattelschneck



STREIT IN DER FLÜCHTLINGSPOLITIK -
DREI WORTE, DIE SIE TRENNEN:



Gedicht

von Heinz Reim

Ich hatte ihr mein Herz
vor die Füße geworfen

Sie bedankte sich
mit einer Dose Fisch

Wir haben den Fisch
gemeinsam gegessen

Sie trug eine Cargo-Hose
mit Taschen an den Seiten

Ihr Haar lag zu einem Zopf gebündelt
auf ihrer Schulter

Sie fragte nach Milford Graves
und lächelte sanft

Ich tippte sie an
und der Abend war gegessen

EBEN...

...Anton Hofreiter mit Conchita Wurst verwechselt. Brauche schon wieder
eine Dioptrie mehr. *Peter Breuer*

hauck & bauer



SOFA UNPLUGGED!

mit

PAULSEN

(<http://paulsen-live.de>)

&

**AUGUST
AUGUST**

(<http://august-august.com>)

SA. 08.10.
20 UHR EINTRITT FREI!

ZWEISTEIN

AUE 84, direkt am Robert-Daum-Platz
www.zweistein-wuppertal.de

Zweistein
tanzt

RAREFUNK

60's AND 70's - SOUL

TOTALMIX

SA. 05.11. 21 UHR
www.zweistein-wuppertal.de

Café... Kneipe... Essen... Sofa !!!
Aue 84, direkt am Robert-Daum-Platz
www.zweistein-wuppertal.de

1. SA

Christ Farlowe
& The Norman Beaker Band
• LCB/20 Uhr
Mittendrin
Tanz-Performance
• Fußgängerzone Barmen/12-18 Uhr
Stephan Becker Trio
feat. Kenny Wesley
Salon de Salsa
mit Carlos & JuanPa
• LCB/22 Uhr
• die börse/20 Uhr
Joseph Myers
Pop-Perlen
• bandfabrik/20 Uhr
Kindersachen-Trödelmarkt
• LCB/10-14 Uhr
Iris Panknin Brothers
jazzymotional soulful pop
• Färberei/19.30 Uhr
Faceshifter
• Allee-Stübchen/20.30 Uhr

2. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Frauenkleider- und Kindersachen-
börse
• Kattwinkelsche Fabrik/11 Uhr
„Das Buch der Gleichnisse“
Ralf Grobel liest Enquist
• bandfabrik/17 Uhr
„Zilly und der Zaubercomputer“
ein Bilderbuch von Korky Paul
• LCB/11 Uhr

3. MO

Einheitsfrühstück
Happy Unity!
• Katzensgold!/10-13 Uhr
„Das liegt im Blut“
Cactus Junges Theater
• Kattwinkelsche Fabrik/17 Uhr
Herbstfest der Initiative für krebs-
kranke Kinder
• Färberei/11-18 Uhr

5. MI

„Lobbyistenparadies TTIP?“
Vortrag von Fabian Flues
• die börse/19.30 Uhr

6. DO

cine:ort
Film
• O r t/20 Uhr
Wortex Poetry Slam
Wortpiraten
• die börse/20 Uhr
Milonga
DJ José Santos Torres
• die börse/20 Uhr
Jazz we can
Jazz im Bistro
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Peter und der Wolfram
MultitaskingMusicMakers
• Färberei/20 Uhr
The Incredible Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr

7. FR

„Luft nach oben“
Hennes Bender
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

„Kühe grasen nicht, sie sprechen mit
der Erde“
Piet Klocke
• die börse/20 Uhr
Ignis Fatuu
Punch'n'Judy
• LCB/20 Uhr
Singleparty
für Menschen mit und ohne Behin-
derung
• Färberei/18 Uhr

8. SA

Construction Without A Net
Konzert
• O r t/20 Uhr
„Ein Bett für vier!“
Premiere
Komödie/20 Uhr
...da geht nochwas!
40plus Party
• die börse/21 Uhr
Salsa Party
mit Francesco
• die börse/22 Uhr
„Die Outsider“
Glanzstofftheater
• Kattwinkelsche Fabrik/19 Uhr
Handle with care
Rock, Western'n Love Songs
• bandfabrik/20 Uhr
„Pettersson, Findus und der Hahn“
Wuppertaler Kinder- und Jugend-
theater
• LCB/15 Uhr
Coppelius
„Bühnenabstinenanzankündigungs-
konzertreise 2016“
• LCB/20 Uhr
Sofa unplugged mit Paulsen & Au-
gust August
• Zweistein/20 Uhr
New Horizons
• Allee-Stübchen/20.30 Uhr

9. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzensgold!/10-13 Uhr
„Die Outsider“
Glanzstofftheater
• Kattwinkelsche Fabrik/11 Uhr
„Farbe Linie Struktur Leere“
Gemeinschaftsausstellung
• Kattwinkelsche Fabrik/15 Uhr
Zeilensprung
Poetry Slam
• Kattwinkelsche Fabrik/19 Uhr
Basic Lines - Dietmar Wehr
Ausstellungseröffnung
• BKG-Studio, Hofaue 55/14 Uhr
Gorilla Moon (Egner, Rauschtenber-
ger, Wehr)
• BKG-Studio/16 Uhr

13. DO

Eric Fish & Friends
Mahlstrom
• LCB/20 Uhr
Mr. Autumm (Skandinavisch-jazig)
• SimonZ/20 Uhr

14. FR

Fotostrecke: Verwandlung
Kulturrucksack
• LCB/ab 10 Uhr

15. SA

The Quarrymen Beatles
• Allee-Stübchen/20.30 Uhr

16. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzensgold!/10-13 Uhr
[Akustik#Schlacht]
mit Christian Surrey
• die börse/19.30 Uhr
Salsa in der City
umsonst & draußen
• LCB/15 Uhr
Bass Brothers (Sallmon, Wehr)
• BJK-Studio, Hofaue 55/16 Uhr

18. DI

Zaubersalon
mit Donatus Weinert
• die börse/20 Uhr
Die Komische Nacht
Comedy-Marathon Wuppertal
• LCB/19.30 Uhr

20. DO

Superclub
• U-Club/22 Uhr
Poetry Slam
in mehreren Sprachen
• die börse/20 Uhr
The Incredible Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Borboletas (Jazz-Duo)
• SimonZ/20 Uhr

21. FR

11. Börsencrash Festival
mit Masterplan, Paragon, Blizzen u.a.
• die börse/16.30 Uhr
Stadtspaziergang
Klangcollagen
• Stadtteiltreff Heckingh./14-17 Uhr
farfarello
ZeitZone
• Färberei/19.30 Uhr

22. SA

Barmer Küchenoper #25
von und mit Dörte aus H.
• LCB/20 Uhr
Second Spring
Let the good times roll
• bandfabrik/20 Uhr
Red House
• Allee-Stübchen/20.30 Uhr

23. SO

Barmer Küchenoper #25
von und mit Dörte aus H.
• LCB/18 Uhr
Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Weiberkram
Kinderkran
• die börse/11-17 Uhr
Gedichte mit Bass (Harms, Wehr)
• BKG-Studio, Hofaue 55/16 Uhr

24. MO

Artist in Residence
mit Georg Wissel & Philip Zoubeck
• O r t/20 Uhr
„Kunstvolles Allerlei aus dem Wup-
pertaler Westen“
Die bunten Füchse Vohwinkel
• Färberei/18 Uhr

26. MI

34. Wuppertaler Rudelsingen
mit Rauterberg & Schneider
• die börse/19.30 Uhr

27. DO

„Jetzt wird's stinkig“
Die Olchis und der Schwarze Pirat
• die börse/16 Uhr
Colum Sands
Konzert
• Färberei/20 Uhr
Tangokonzert
Fabián Carbone & Julia Jech
„Von Krefeld nach Buenos Aires“
• Kontakthof/20 Uhr

28. FR

„Auswärts denken mit Getränken“
Matthias Reuter
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Friday Night Jazz Club
feat. Willy Ketzer
• bandfabrik/20 Uhr
Ballroom Blitz
The Sweet - Tribute
• LCB/20 Uhr
Konzertabend
mit Dickes Gebäuder, Bonez, Room
Six und Matter Of Time
• LCB/20 Uhr
„Persepolis“
von Vincent Paronnaud & Marjane
Satrapi
• Färberei/18.30 Uhr
Wuppertaler Jazzmeeting 2016:
Brenda Boykin's Wtal5/Jazz, Blues
Seven Eleven/Funk, Soul, Rap
• Gaststätte Fuchspark/20 Uhr

29. SA

Brasshoppers BigBand feat. Daniela
Rothenburg
Great American Songbook
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
„Heilsame Begegnungen“
Messe zu Gesundheitsthemen
• Färberei/11-18 Uhr
JINX and the Pure Mania
• Allee-Stübchen/20.30 Uhr
Karl Stahl (Power-Rock)
• Ottenbrucher Bahnhof/21 Uhr
Wuppertaler Jazzmeeting 2016:
Marie Séférian Quartett/orientalisches
Andreas Bär-Holzlippenfell/Holz-
Trio Ak:zent/Jazz, World, Pop
• Gaststätte Fuchspark/20 Uhr

30. SO

Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Literarische Dröppelminna
Blütenlese bergischer Mundartlite-
ratur
• bandfabrik/17 Uhr
Märchenfest
Elfen, Ritter, Zwerge
• LCB/11-16.30 Uhr
Orientology (George Azar, Shadi al
Housh, Lola Wehr)
• BKG-Studio, Hofaue 55/16 Uhr
Wuppertaler Jazzmeeting 2016:
Antes Jazzgarage/Seelenjazz
String Brass Collective/Bigband
• Gaststätte Fuchspark/20 Uhr

31. MO

Manfred Mann's Earth Band
Tour 2016
• LCB/20 Uhr
Halloween meets Sportlerparty
• die börse/22 Uhr

DAS GEFUNDENE GEDICHT (TEIL 12) Falk Andreas

Niederländischer Hai

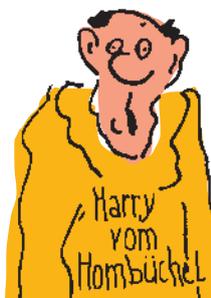
Ich schwamm vor Den Haag
das Wasser war flach
da sah ich Beine
schöner wie keine

Ich muss es erwähnen
mit Bitternis zwischen den Zähnen
was ich da riss
der reinste Beschiss

Es war eine im Wandel
von Wasser und Fäulnis
zersetzte Frikandel

HARRY VOM HOMBÜCHEL

Wenn mich ein
Ohr warm nervt,
dann mache ich
einfach mein Hör-
gerät aus.



3. WUPPERTALER
LABSKAUS-
SLAM

SA. 12. NOV. '16
ab 19 UHR
7,90 EURO *)

*) incl. fröhlicher Gesang!
ohne Übernachtung!



Labskaus (zu deutsch: Brei-Beef-Ei-Mops-Beete-Gericht) wird an den deutschen Ost- und Nordseeküsten ausschließlich von Jungfrauen mit Uwe Seeler-Tattoo bei Vollmond gerührt und an Links- wie Rechtsträger ausgegeben. Labskaus wird von Frauen bevorzugt, weil er einen schlanken Fuß macht und die Haut vor dem Altern bewahrt. Kleinkindern hilft er beim Zahnen und lässt Darmwinde gut abgehen. Außerdem bringt er Haustiere gut durch die Mauser.

Das Making-the-Labskaus-Team:

- Clodie Labshorst (Zangen und Quirle)
- Kaus Kessler (Rühreimer)
- Smuttje Hornklovie (Moppsrollen)
- Klein Erna (Brunsbüttel)

Voranmeldung bis zum 05.11.2016!!!
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auer Schule
www.auer-schule.de



Essen. Trinken. Gute Laune.

Friedrich-Engels-Allee 185, 42285 W'tal-Unterbarmen.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.30 - 22 Uhr, Sa. 17 - 22 Uhr, Tel. 0202/8 11 92

28. - 30. oktober
wuppertaler
jazzmeeting
2016 grenzgänge

fr. 28.10. ab 20 uhr

brenda boykin's wtals
jazz, blues, soul,
voice, feeling

seven eleven
nr.1 fun(k) soul rap
uit holland

sa. 29.10. ab 20 uhr

marie séférian quartett
„mille nuits“
orientalische märchen

**andreas bär -
holzlippenfell**
holz, gesang, schlagwerk

trio akk:zent
jazz, world, pop

so. 30.10. ab 11 uhr

antes jazz garage
jazz mit seele

string brass collective
bigband, teilweise gestrichen

gaststätte **fuchspark**
westfalenweg 90
wuppertal-elberfeld

infos und tickets über:
www.jazzmeeting-wuppertal.de



openSky e.V.

eine veranstaltung
von openSky
e.v. zur förderung
der musikkultur
in wuppertal

www.njuuz.de LOKALNACHRICHTEN FÜR WUPPERTAL



Von Wuppertalern **NJUUZ** für Wuppertal



www.hdj-online.de



Haus der Jugend Barmen

Sa. 10-14 Uhr

01.10.

Verkauf von Kindersachen, Spielzeug, Literatur.

Kindersachen Trödelmarkt

Von Privat an Privat. Alles rund ums Kind.

So. 11 Uhr

02.10.

Familienvorstellung

Schnipselkino

„Zilly und der Zaubercomputer“

06.10.

07.10.

08.10.

Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater

Pettersson, Findus und der Hahn im Korb

Anmeldung über www.kinder-jugendtheater.de

So. 11-17 Uhr

30.10.

Für die ganze Familie

Märchenfest

„Elfen - Ritter - Zwerge“

5,- € / Familienkarte bis 5 Personen 15,- €



STADT WUPPERTAL / JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT

Haus der Jugend Barmen

Geschwister-Scholl-Platz 4-6 | 42275 Wuppertal
0202 / 563 6444



movimiento
RAUM FÜR BEWEGUNG
UND AUSDRUCK
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER
KÖRPERARBEIT
TANZTHERAPIE
KINDERTANZ

HOF AUE 53 - 55
42103 WUPPERTAL
TEL 0202/459 77 64

MOVIMIENTO IM OKTOBER:

Tanztag
Tanzimprovisation
Sa 29. 10.30 - 15.30 Uhr

Kurs
Tanz, Ausdruck und Heilung
6 x montags, ab 14. November

Fortlaufende Kurse:
Tanzimprovisation, Ausdruckstanz
für Frauen ab 50,
Tanztherapie, Schauspieltraining,
Kinästhetische Körperarbeit

www.movimiento-tanzundtheater.de

RRRRING... DAS KÄSEBLATT- ABO 2016 STEHT VOR DER TÜR!

1 JAHR ITALIEN

25 EURO

FÖRDER-ABO

50 EURO

SUPER-FÖRDER-ABO

100 EURO

EINFACH ÜBERWEISEN

AN:

ITALIEN-MAGAZIN,
STADTSPARKASSE
WUPPERTAL

IBAN: DE46 3305 0000

0000 9048 47

(ADRESSE NICHT VERGESSEN!)

ERSTE SAHNE! ODER?!

EX UND HOPP NACHRICHTEN

DUNKELDEUTSCHLAND

...Letztens in einer deutschen Kneipe mit englisch klingendem Namen, in einem Wuppertaler Kneipenviertel. Ich kann mich leider nicht mehr genau erinnern, aber es muss so gewesen sein, dass ich in Folge von Alkoholkonsum einen schweren Harndrang verspürte. Ich schob mich durch die Gäste bis... na bis... ich auf eine Undurchdringliche Menschenwand stieß.

Ich (mit witzigem Unterton): „Ist das hier die Toilette oder der Darkroom?“ Der Witz kam offenbar an. Mehrere Anwesende drehten sich spontan zu mir um, einer sagte: „Darkroom!!!“ In diesem Moment bemerkte ich, dass alle Anwesenden Afrikaner waren... **R-RG.**

WENN LEUTE...

...über sich - oder andere über sie - sagen, sie hätten einen Hund oder eine Katze oder so, dann denk ich mir manchmal: Ich hätte schon auch gerne so ein, ich sag jetzt mal, Geschöpf, was eine höhere zwischengeschöpfliche Wertigkeit besitzt als ein, sagen wir mal, Topf. „Benni hat einen Topf. Der ist jetzt auch schon bald vier Jahre alt und die beiden sind unzertrennlich.“ Das stimmt zwar, und manchmal kommt der Topf sogar mit ins Bett und wir kuscheln etwas. Aber das ist jetzt nichts, wo die meisten Leute interessiert nachfragen würden oder von ihren Töpfen erzählen...egal, lassen wir das.

Benjamin Weissinger

MAKING-OF SCHOCKFOTOS FÜR TABAKPACKUNGEN

...Eine Mutter mit Kind bläst den Tabakrauch am Gesicht des Kindes vorbei. Regisseur: „Hallo? Sie müssen den Rauch ihrem Kleinen voll ins Gesicht pusten! Wer hat Sie eigentlich gecastet? Mannomann!“ **Horst Scharwick**

EIN FRISCH...

...aus der Psychiatrie entlassener Bekannter von mir begrüßt mich aufgeregt: „Du bist doch total irre!“. Der ist ja dann wohl wirklich komplett geheilt. **HvH**

TAGTRAUM

...Alle Leute in der Stadt laufen auf Stelzen und können deshalb nicht in die Läden, weil die Eingänge zu niedrig sind, wollen aber trotzdem shoppen und kaufen sich deshalb gegenseitig was ab, was sie so dabei haben. **B.W.**

ICH HAB MIR...

...auch schonmal vorgestellt, was ich machen würde, wenn ich eine olympische Goldmedaille gewinnen würde (im Speerlauf...eine Sportart, die es gar nicht gibt. 1500 Meter mit einem Speer laufen, der die ganze Zeit über dem Kopf gehalten werden muss). Ich würde mich komplett nackt ausziehen, auf ein Pferd springen, laut die Nationalhymne von Italien singend quer durchs Stadion galoppieren und an der Stange vom Stabhochsprung einen doppelten Breitschneider turnen, mir dann beim Absprung in den Stand beide Beine brechen und laut „Danke Merkel!“ rufen. **Benjamin Weissinger**



masztalerz

Übernahme der Wut von Eugen Egner

Auf der Spur von dunklen Familiengeheimnissen gerät Poet Golch in einen immer tieferen Strudel von, ja von was eigentlich?

Ein Dichter namens Golch wusste vor materieller Not nicht mehr, wie es weitergehen sollte. In einer der Nächte, die er schlaflos am Abgrund der Verzweiflung zubrachte, erschien ihm seine seit vielen Jahren tote Mutter. Sie teilte ihm mit, er solle Inhaber des Wut-Verlags werden, der ihrem Vater gehörte.

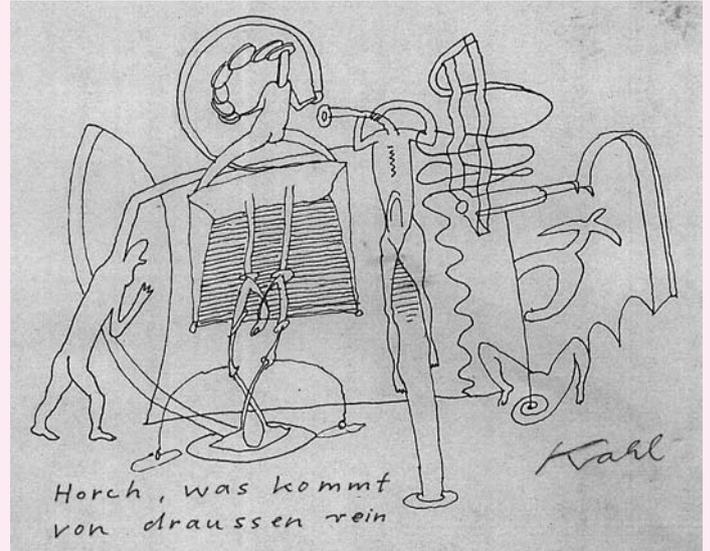
Das überraschte Golch, denn sein Großvater mütterlicherseits wäre der Letzte gewesen, dem er je unterstellt hätte, in irgendeiner Weise mit so etwas wie einem Verlag zu tun zu haben. Ungeachtet dessen brachte ihm seine Mutter Straße und Hausnummer zur Kenntnis und fügte hinzu, man erwarte ihn. Dann löste sie sich auf. Golch war desperat genug, um nach allem zu greifen, was Rettung versprach. Am folgenden Tag fuhr er daher in die Stadt und suchte die genannte Adresse auf. Tatsächlich gab es dort, in der zweiten Etage eines großen Gebäudes, einen Wut-Verlag. Als Golch sich am Empfang vorstellte, brachte man ihn sofort zur Geschäftsführerin. Deren Anblick erstaunte ihn, denn die Frau hätte seine Schwester sein können. Golch wollte etwas äußern, doch sie bedeutete ihm zu schweigen. Über gewisse Dinge dürfe nie gesprochen werden, sagte sie. Mit der größten Selbstverständlichkeit reichte sie ihm sodann etwas in Alufolie Gewickeltes. Es hatte ungefähr die Maße eines dicken Taschenbuchs, war aber weicher und fühlte sich auffallend warm an. Golch erhielt den Auftrag, es zu einem bestimmten, ein paar Straßen entfernten Abfallbehälter zu bringen. Weil er das für ein notwendiges Ritual hielt, verließ er mit dem weichen, warmen Paket die Geschäftsräume. Im Parterre traf Golch bei der gläsernen Eingangstür auf eine fremdartig aussehende Person. Sie war anscheinend männlichen Geschlechts und sehr dunkel, doch stellenweise – vor allem am Kopf – mit gelbem Puder beschichtet. Verunsichert fragte er den deplatziert wirkenden Fremden, ob er ihm helfen könne. Die Antwort bestand in unverständlichen Lauten, die Aufregung und Ärger ausdrückten. Ruckartige Körperbewegungen unterstrichen diesen Eindruck.

Im nächsten Moment stand ein zweites, dem ersten in Aussehen und Verhalten ganz ähnliches Wesen vor Golch. Es streckte ei-

nen Arm gegen ihn aus und fuchtelte damit aggressiv herum. Bevor die Lage sich weiter zuspitzen konnte, wurde die Glastür geöffnet, und ein schmächtiges Mädchen kam herein. In seinen Händen hielt das Kind einen langen, dicken Stock, mit dem es sogleich entschlossen auf die bedrohlichen Gestalten einschlug. Mit einem Sprung war Golch bei der Tür und gelangte ins Freie.

Froh, entkommen zu sein, machte er sich auf den von der Geschäftsführerin beschriebenen Weg. An der nächsten Kreuzung kam er jedoch nicht weiter. Der gesamte Block war von Sicherheitskräften abgesperrt worden. Ein Polizist sprach von einem „ungelenken Weltuntergang“, der sich drüben „abspiele“. Es war nicht möglich, den Abfallbehälter zu erreichen, und Golch warf das in Alufolie Gewickelte einfach auf den Müll.

BILDER, DIE WIR NICHT VERSTEHEN VON ERNST KAHL



spunk
ESSEN & TRINKEN SEIT 1994

**SA 15. OKTOBER
KARAOKE**

**SA 29. OKTOBER
BUNTERKUNT
DIE OFFENE SPUNK-BÜHNE**

DIE OFFENE
BUNTERKUNT
SPUNK BÜHNE

www.spunk-wuppertal.de
Hensburger Str. 38 0202 45 55 27

PROGRAMM 2016 SPECIALS

*** | OKTOBER**

SA 01-10 20.00 h | MUSIK | 12 · 16 EURO
STEPHAN BECKER TRIO
feat. Kenny Wesley

FR 07-10 20.00 h | COMEDY | 15 · 18 EURO
PIET KLOCKE
Kühe grasen nicht, sie sprechen mit der Erde

SA 22-10 17.00 h | MUSIK | 20 · 25 EURO
börsencrash FESTIVAL 2016
11. Metal Meeting Wuppertal

DO 27-10 19.00 h | PROJEKT | KOSTENLOS
„LEBE LIEBE DEINE STADT“
Visionen · Kunst in der Stadt
www.lebeliebeineinstadt.de

Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal
www.dieboerse-wtal.de

die börse vielseitig®
keiner wie wir.

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

**Kattwinkelsche
FABRIK**

Hennes Bender
Fr · 07.10.2016 · comedy

Matthias Reuter
Fr · 28.10.2016 · kabarett

Sa · 29.10.2016 · jazz

Brasshoppers Big Band
Fr · 04.11.2016 · kabarett

Florian Schröder

Kattwinkelsche Fabrik
Kattwinkelstr. 3 · 42929 Wermelskirchen
fon 02196.7240-0 · fax 02196.7240-25
www.kattwinkelsche-fabrik.de
facebook.de/kattwinkelschefabrik

Hier online blättern,
zoomen, downloaden,
bookmarken, posten,



twittern, liken und
überhaupt:

www.italien-wuppertal.de/online/10016



Embassy Row, NOMH

Bisweilen blüht die Vorliebe der New Yorker Immobilienmakler, Straßenblocks, deren Mietpreise sie für entwicklungsfähig halten, neue und sehr schicke Namen zu geben. Aus South of Houston Street wurde SoHo, aus dem Triangle below Canal Street wurde Tribeca, aus dem Gebiet „Down Under the Brooklyn Bridge Overpath“ wurde Dumbo, aus Hells Kitchen wurde HK und so weiter. Das Ergebnis einer jüngeren Blüte ist nun auf der Westseite der Second Avenue auf dem Block zwischen 45th Street und 44th Street zu besichtigen. Dort mochte das Besitzerehepaar des traditionsreichen Unternehmens Litter & Leashes (Katzenstreu & Hundeleinen) nach Eintritt in den Ruhestand die Lease nicht verlängern. So stand das Ladenlokal eine Weile mit der Kiezbeschreibung „Midtown East“ zur Vermietung. Das entspricht zwar der Wahrheit, klingt aber nur entfernt sexy. Und sexy sollte es schon sein, wenn eine Jahresmiete von knapp \$2.000 pro Quadratmeter aufgerufen wird. Der Preis gilt für den Block als bestandsgerecht, denn er markiert derzeit das Grenzgebiet zwischen purem Luxus und täglichem Bedarf. Links und rechts neben „Katzenstreu & Hundeleinen“ werden nämlich zwei Flickschustereien, eine chemische Reinigung mit angegliederter Änderungsschneiderei, ein Geschäft für Tabakwaren, ein Schnaps- und Weinfachhandel, eine Wäscherei, ein kambodschanisches Restaurant namens „Phnom Penh“ und mittenmang ein Friseursalon betrieben. Dort gibt es den Haarschnitt noch für \$16. Einschließlich Trinkgeld ist man nach 15 Minuten und 20 Dollar wieder draußen. Das passt so gut in die Lunchpausen der zahlreichen diplomatischen Vertretungen in der Nachbarschaft, dass der Salon zwischen 11.30 Uhr und 14.30 Uhr auf allen 12 zur Verfügung stehenden Friseurstühlen zu brennen scheint.

Die Friseure stammen aus den „stans“, den kleinen Ländern östlich des Kaspischen Meers, die mit stan enden, aber nicht mit Pakis oder Afghanis anfangen. Davon gibt es erstaunlich viele. Den Frisuren ist das egal. Sie unterhalten sich mit der Kundschaft in knappem Englisch. Zahlreiche Kunden tragen Nadeln am Revers, die sie als „His Excellency“ oder mindestens als „Ambassador“ ausweisen. Die Affäre um die Kosten für einen Haarschnitt des französischen Präsidenten hat die Konjunktur nur noch befeuert und vor dem Haarschnitt werfen auch Diplomaten mal gerne ein Paar Schuhe zum Besohlen bzw. Hemden in der Wäscherei ab, oder sie lassen sich den Hosenbund noch mal ein wenig lockern. Mit einem gewissen Hang zur Selbstironie, der geborenen Diplomaten wohl in die Wiege gelegt zu sein scheint, spricht man in diesen Kreisen schon seit Jahren über die „Embassy Row“, wenn man den Block mit dem billigen Friseur meint. Ironisch deshalb, weil die wirkliche Embassy Row ja in der US-amerikanischen Hauptstadt Washington, DC liegt und weil die ständigen Vertretungen der Mitgliedsstaaten bei den Vereinten Nationen nach allem völkerrechtlichen Dafürhalten keine echten Botschaften sind. Über diesen Witz lachen Friseure immer gerne. Pasquale Strippoli von der Immobilienfirma Halstead Property LLC lachte vor wenigen Wochen im Friseursalon mit. Er hatte eigentlich nur Schuhe abgeworfen – als Makler braucht man häufiger neue Absätze und vor allem immer gutes Schuhwerk, weil das Vertrauen schafft – und war zum Nachschneiden der Kanten und Ausrasieren des Nackens – kostet ebenfalls \$16 – eingetreten. Es lohnte sich, denn als „Embassy Row“ hatte er den Block vorher noch nie wahrgenommen. Zudem war das anschließende Lunch im kambodschanischen Restaurant mal wieder hervorragend und machte den Witz aus dem Friseurladen zu einer guten Idee. Murray Hill, so der Gedankengang von Pasquale während des Desserts (Durienschnitze an Mango in Kokosmilch), wird allgemein und besonders im Jargon der Fernmelder mit MH abgekürzt. MH grenzt so unmittelbar und südlich an Midtown East, das Midtown East also north of MH liegen muss, kurz NOMH. Das klang in Pasquales Ohren erstens exotisch und nach entsprechendem Preisniveau und war zweitens nicht mal gelogen. Das Leasing-Angebot für das ehemalige Ladenlokal von „Katzenstreu & Hundeleinen“ ist seit ein paar Wochen angepasst, die Nachfrage hat anscheinend angezogen und in den anderen Geschäften auf der Embassy Row blickt man den kommenden Verhandlungen mit Vermietern nun weniger entspannt entgegen. Exklusivität hat halt ihren Preis.

Jetzt kommt
der schöne Herbst...
Danke, Merkel!



Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.katzengold.org

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

Locke

Established 1989

www.locke-wuppertal.de

täglich ab 16:30 h

Kaiserstr.83

42329 Wuppertal-Vohwinkel

Tel. 0202/782750

Werte Damen vom Jugendamt. von Jasmina KA

Ich stehe im Aldi meines Vertrauens. Das Band vollgepackt. Zwei meiner Brutlinge hängen am, zugegebenermaßen zu eng ausfallenden Rockzipfel, ein Brutling kreischt im Einkaufswagen und der pubertierende Brutling mosert darüber, dass er beim Ausräumen des Wagens Hilfe leisten soll. Mit mulmigem Gefühl in der Bauchgegend zücke ich meine EC-Karte, um die Grundnahrungsmittel für eine Woche zu bezahlen. Ein kurzes prägnantes Fiepen später bestätigt das Kartenlesegerät mein Bauchgefühl: In der Schriftzeile blinkt unvermeidlich „Zahlung nicht möglich“ auf. Ich kenne das! Ich bin da Routinier und lächle mit innerlich wedelndem Mittelfinger die mittlerweile ungehaltene Menschenschlange, die sich hinter mir und der misstrauen Brut gebildet hat an. Bringt ja nichts. Einkäufe zurückstellen lassen, circa 6 wiederverwendbare Tüten. Zügig zu Mama und Papa ins Büro fahren, anrufen geht gerade nicht, weil der Provider auf Grund unbezahlter Rechnungen keinen Bock mehr darauf hat, meine Telefonsucht weiter zu unterstützen, um Bares gegen das Versprechen, dass ich irgendwann mein Taschengeld der letzten 34 Jahre zurückzahlen werde, eintauschen. Mein Vater führt akribisch Buch über meine Anleihen und ich nenne sein Kassenbuch gerne liebevoll Schindlers'Liste, denn auch diese basiert auf der Hoffnung, irgendwann ein besseres Leben führen zu können. Zum Aldi zurück und den Einkauf zahlen.

Die Kassierer sind nett zu mir, weil ich öfter mal vorbeugend mit ihnen flirte. Zu Hause angekommen komme ich wieder einmal zu dem Schluss, dass es so nicht weitergehen kann. Doch dieses Mal ist es anders als sonst. Dieses Mal geht mir wirklich mein negroider, wohlgeformter Arsch auf Grundeis. Kurzentschlossen mache ich mich innerhalb von einem Monat selbstständig und nehme dankend die Aufträge, die ich als Autorin und Redakteurin von TV-Branche erhalte, an. Geil, mindestens zwei Tage spiele ich mich furchtbar auf und gebe Bestellungen im Gesamtwert von 100,00€ bei amazon auf - was kostet die Welt?! Kühn träume ich von einem zu jeder Zeit gefüllten Kühlschrank. Das böse Erwachen folgt selbstverständlich rasch. Es ist nämlich so, dass, um arbeiten zu können, manchmal ein Mindestmaß an Konzentration und eine Aufmerksamkeitsspanne, im besten Fall etwas länger als ein Selfie-Stick, notwendig sind. Mit vier Brutlingen, die den Auf-

stand in Bautzen innerhalb von 15 Minuten mit Speeren bewaffnet niedergemetzelt hätten, ein nicht ganz leichtes Unterfangen! Um die Betreuungssituation zu verbessern und damit Workflow und Pay-flow in Einklang zu bringen, habe ich das Jugendamt Wuppertal eingeschaltet. Ich muss sagen, eigentlich gebührt den Damen des Amtes die ganze Aufmerksamkeit dieses Artikels, denn statt unterstützend einzuwirken, bekam ich von den Damen immer wieder zu hören, dass ich doch einfach Hartz 4 beantragen solle, denn ich hätte die Kinder ja nicht bekommen, um am Ende arbeiten zu gehen und die Kinder von anderen groß ziehen zu lassen!

Werte Damen vom Jugendamt, lesen Sie diesen Artikel! Lesen Sie ihn aufmerksam! Und jetzt stellen Sie sich vor Sie stünden an der Aldi Kasse. Stellen Sie sich vor, Sie werden kopfschüttelnd angegafft. Werte Damen, und jetzt stellen Sie sich bitte vor, Sie würden in die weit aufgerissenen Augen Ihrer Kinder blicken. 2/4 Ihrer Kinder traurig darüber, dass es keinen Nachtisch gibt, 1/4 beschämt, weil es bereit versteht und 1/4 mißmutig, weil die Windel bis zum Hals eingeschissen ist und es nicht schnell genug nach Hause geht, sondern Geld beschafft werden muss. Stellen Sie sich das vor! Und jetzt Frage ich Sie: Sie haben tatsächlich den verfuckten Nerv, mir zu erläutern, weshalb und wozu ich meine Kinder geboren habe?! Sie haben den verfuckten Nerv auszublenden, dass es in meiner Verantwortung als Mutter ist, meinen Kindern wenigstens eine Grundversorgung zu bieten?! Ich speche nicht von teuren Geschenken, Urlauben oder gar verfuckten Kindergeburtstagen, den Scheiß kann ich mir schon lange nicht mehr leisten. Ich spreche davon, dass meine Kinder ein Brot mit in die Kita nehmen wollen! Sie haben den verfuckten Nerv, die Fakten, nämlich ein erhöhtes Armutsrisiko von Alleinerziehenden und deren Kindern auszublenden?! Es ist ihre verfuckte Aufgabe, Kinder zu schützen und unterstützen!

So, und jetzt muss ich weiter arbeiten, während sich meine Brutlinge um mich scharen und fragen, wann wir jetzt endlich einkaufen gehen. Ich gucke sicherheitshalber vorher noch mal auf mein Konto, habe mich in Wlan meines Nachbarn eingeloggt.



SCHANK & SPEISEWIRTSCHAFT • BARTHOLOMÄUSSTR. 25
42275 WUPPERTAL • TEL. 0202/55 77 61 • www.jaeger90.de

JÄGER 900r

Elchherbst in Barmen!

Hier läßt der Elch sich's gut gehn.

**IMMER AB 18.30 UHR
MONTAG BIS SONNTAG**

BERGISCHER MIETERRING e.V.
MIETERVEREIN
HÖHNE 18 / 42275 W'TAL
TEL 59 60 55 / FAX 59 49 53

Geschäftszeiten:
Montag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

DER WASCHMASCHINEN-MANN

ICH GLAUBE AN DIE SCHRAUBE!

Unruh Hausgeräte Kundendienst
Elberfeld: 70 70 45 · Barmen: 55 33 05 · Ronsdorf: 460 48 12

TALTV.de
WEB-TV FÜR WUPPERTAL



15 WEB-CAMS IMMER AKTUELL

Schlapp machen gilt nicht!

Nur ca. 40 % aller Unternehmen bewältigen die langfristigen wirtschaftlichen Folgen eines Großbrands.



Ingenieurdienstleistungen rund um den Brandschutz

 RASSEK & PARTNER
Brandschutzingenieure
www.brandschutzbuero.de

Wupperware[®]

Kultige Casuals und Accessoires rund um Wuppertal
online bestellen: shop.spreadshirt.de/wupperware



EX UND HOPP NACHRICHTEN

UND JETZT ALLE:



*) Es gibt kein Bier in Dubai, es gibt kein Bier...

Hier spricht Gsella (37)

Die Zecke

Kaum ziehen wir durch grüne Au
Zum Picknick unter Fliedern,
Schon zieht uns eine blöde Sau
Das Blut aus Kopf und Gliedern.

Wie süß sie ist und winzig klein
Vor ihren ersten Schlücken!
Satt baumelt sie als dickes Schwein
An Ohren, Bauch und Rücken.

Und bringen Löwe, Hai und Stier
Uns auch komplett zur Strecke,
Heißt doch das weltweit blödeste Tier
Graf Arschloch von der Zecke!

DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (TEIL B 45)

...Dieses Gefühl, wenn du die Lebkuchen vom letzten September weg-schmeißt, weil du dir gerade frische gekauft hast.



„Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute“ *Patrick Salmen (PS 2):*

Im Zug. Eine junge Frau versucht ihren sichtlich großen Koffer aus dem Gepäckfach zu heben. Sie wendet sich an einen Herrn im Anzug, der auf dem Gangplatz unter der Ablage sitzt.

Sie: „Würden Sie mir vielleicht kurz helfen?“

Er: „Ich wollte es vorhin schon anbieten, aber ich war unsicher.“

Sie: „Warum?“

Er: „Heutzutage ist man ja sofort Sexist, wenn man als Mann einer Frau unter die Arme greifen will!“

Sie: „Keine Angst. Sie sind vielmehr ein Arschloch, wenn sie als Mensch nicht erkennen, wenn ein anderer Mensch Hilfe braucht.“

Er: „Ich dachte ja nur. Von wegen - das schwache Geschlecht und der große starke Bär.“

Sie: „Aha.“

Der Mann steht auf, versucht mehrmals den Koffer anzuheben und scheitert kläglich. Ein weiterer Herr beobachtet das Szenario und schüttelt amüsiert den Kopf. Er steht auf, holt recht mühelos den Koffer herunter und nimmt wortlos wieder Platz. Die Frau bedankt sich bei ihm und wendet sich erneut an den anderen Mann.

Sie: „Auf Wiedersehen, mein großer starker Bär!“

Er: „Jetzt werden sie aber zynisch.“

DROLLIG, DIESE SILBERGRAUEN...

...mit Rucksack, Birkenstock-Sandalen und „Atomkraft, nein danke!“-Button. Da möchte man kein Altenpfleger sein.

Rüdiger Grothues

tl/mette



ITALIEN hat eine neue Heimseite (Homepage)!
www.italien-wuppertal.de

Bannerwerbung auf allen Bereichen/Seiten unserer Website.
 Die Belegung erfolgt in zufallsgesteuerter Rotation.

Preise pro Monat bei halbjähriger Schaltung/Breite 120 Pixel:

XL Banner:	Höhe 800 Pixel:	100,- Euro
L Banner:	Höhe 600 Pixel:	80,- Euro
M Banner:	Höhe 400 Pixel:	60,- Euro
S Banner:	Höhe 200 Pixel:	40,- Euro

Verlinkung inklusive.

Alle Preise zzgl. 19% MwSt.
 Sonderkonditionen und Rabatte bei Jahresbuchung,
 Gemeinschaftsbannern etc. auf Anfrage.

Ist das Geil?
 Oder ist das Geil!



Allee-Stübchen im OKTOBER 2016

- Sa. 01.10. **FACESHIFTER**
- Sa. 08.10. **NEW HORIZONS**
- Sa. 15.10. **THE QUARRYMEN BEATLES**
- Sa. 22.10. **RED HOUSE**
- Sa. 29.10. **JINX and the Pure Mania**

An allen Konzertterminen öffnen wir um 19 h,
 die Konzerte beginnen um ca 20.30 h
 Weitere Informationen über die Bands auf unserer Webseite:
www.allee-stuebchen.de



Allee-Stübchen//Fr.-Engels-Allee 182//42285 W'tal-Unterbarmen//Tel. 0202/897 32 47

BASIC LINES
 Dietmar Wehr

Ausstellung mit
 Konzerten
 9.-30. Oktober 2016

BKG-Studio
 Wuppertal,
 Hofaue 55

Die Konzerte:

- 09. Okt.: **GORILLA MOON**
- 16. Okt.: **BASS BROTHERS**
- 23. Okt.: **GEDICHTE MIT BASS**
- 30. Okt.: **ORIENTOLOGY**

Konzertbeginn jeweils um 16:00
 Ausstellung geöffnet Sa + So 14-18:00

www.dietmar-wehr.de



Grüße

aus Brüssel!

Martin Sonneborn

Mitglied des Europäischen Parlaments
fraktionslos

